

Abb. 62. Brüssler Spitze aus dem Nachlasse weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth; kombinierte Arbeit aus dem 3. Viertel des 19. Jahrhunderts. (Von der Wiener Spitzen- und Porträtausstellung des Jahres 1906.)

Böhmen und Sachsen lieferten fortdauernd die billige Ware, meist in Anlehnung an die Ausläufer des Rokokos und an die naturalistische Spitze der westlichen Länder.

Jedenfalls ist nicht zu leugnen, daß auch innerhalb des Naturalismus reizvolle Werke geschaffen wurden (Abb. 62); es gibt eben in jeder Richtung Gutes und Schlechtes.

Sehr verwirrend und oft irreführend sind die modernen Spitzenbezeichnungen, von denen einige, wie »Cluny«, schon (auf S. 83, Anm. 11) erwähnt wurden. Unter »Duchesse« versteht man geklöppelte Blumenspitzen mit Stegen, während die »Bruges« die Blumen aneinandergesetzt zeigen.²³⁾

Die Brüssler Nähspitze wird kurzweg der »point à l'aiguille« oder später auch »point gaze« (»point de gaze«) genannt, wenn das ganz feine sechseckige Netz, wie bei den alten Spitzen, gleichzeitig mit den

²³⁾ Auch versteht man unter »flandrischer Guipure« oft flache, geklöppelte Barockspitzen mit Verbindungsstegen, unter »Brabanter Guipure« solche ohne Stege, mit leeren Zwischenräumen. Es widerspricht dies allerdings den älteren Bezeichnungen, wie z. B. die in der Anmerkung auf S. 97 angeführte Stelle aus Savary beweist, wo gerade die Art ohne Stege als flandrisch bezeichnet wird.

Blumen genäht ist. Als »point d'Angleterre« bezeichnet man die Brüsseler Arbeiten aus geklöpelten Blumen mit genähten Stegen. Bei den Brüssler Applikationsspitzen (»application des Bruxelles«) ist heute der handgemachte Grund durch den Maschintüll wohl ganz verdrängt.

Sehr viel wurde und wird in kombinierten Techniken (»dentelle mélangée«) gearbeitet.

Übrigens ist Brüssel selbst in der Erzeugung des »point à l'aiguille« allmählich durch die ländlichen Orte in der Gegend zwischen Gent, Oudenaarde, Grammont, Alost und Termonde zurückgedrängt worden und nur im Handel herrschend geblieben.

Um 1870 hatte man, der Zeitströmung entsprechend, in England und Schweden und insbesondere in Venedig und Wien begonnen, die alten Spitzenformen wieder zu beleben; besonders die lebhaftere Fürsorge der jetzt verewigten Kaiserin Elisabeth und der jetzigen Königin-Witwe Margarita gereichten Wien und Venedig zu hohem Vorteile. Frankreich und Belgien verharren dagegen trotz hoher technischer Vollkommenheit in ziemlich geistloser Routine.

Seit den siebziger Jahren wendet sich übrigens die öffentliche Teilnahme auch wieder den seit Alters volkstümlich weiterlebenden älteren Spitzenarbeiten zu, wie wir sie in Schleswig, Dänemark, Skandinavien oder bei den Slawen, in Dalmatien, Spanien, Südamerika (Solspitze) und sonst (zum Teile bunt) finden. Auf einige dieser Arten mußte ja schon früher hingewiesen werden.

Andererseits wurden auch an einigen Orten, wie Malta, ältere Überlieferungen dem modernen Geschmacke entsprechend umgebildet; an anderen Orten, wie in China oder auf den Philippinen, wurde die Spitzenarbeit durch Klöster und auf anderem Wege wohl nur wegen der dort brachliegenden und billigen Arbeitskraft und mit Rücksicht auf den Handel nach Europa und Amerika verbreitet.

Inzwischen ist übrigens der »echten« Spitze, wozu man heute auch schon die Applikationen auf Maschintüll rechnet, in der sogenannten Luftstickerei, wie sie vor allem zu St. Gallen in der Schweiz ausgeübt wird, besonders für stärkere Muster ein neuer Wettbewerb erstanden. Zu der Bevorzugung der Nachahmungen, die selbst sonst vornehme Damen heute nicht mehr scheuen, trägt jedenfalls die rasch wechselnde Kleidermode mit der sich immer ändernden Verwendung der Spitzen bei. Diese haben eben ihren ursprünglichen Boden, die Wäsche, verlassen und sind zu einem äußerlich angehefteten Flitter herabgesunken. Dazu will man aber kostbare Stücke nicht zerschneiden lassen.

Vor einem Jahrzehnte suchten Georges Robert und Felix Aubert in Courseulles-sur-Mer eine bunte Spitze herzustellen und dadurch nicht nur Neues zu schaffen, sondern auch dem gefährlicheren Wettbewerbe der Maschinarbeit entgegenzutreten. Wir glauben aber, daß die bunte Spitze nicht die Rettung herbeiführt. Wenn eines aus der ganzen Entwicklung der Spitze klar geworden ist, so ist es jedenfalls der Umstand, daß die Farbe mit dem Wesen der verfeinerten Kulturspitze unverträglich ist; denn durch die Farbe geht gerade der eigentümlichste Reiz, der des Duftigen und Durchbrochenen, so ziemlich verloren.

Sollte unser Bedürfnis nach Farbe und Farbenrausch tatsächlich wieder einmal so groß werden, wie es im Mittelalter war oder im Oriente und in manchen Volksschichten heute noch ist, dann ist es mit der Spitze überhaupt vorbei.

Aber wir glauben, daß das nicht so bald eintreten wird; noch haben wir eine Kultur klaren Verstandes, gezügelten Vorstellungslebens, gebändigter Phantasie, noch haben wir Sinn für Form und Material.

Wir meinen, es war darum auch der richtigere Weg, den Wien, gleichfalls vor einem Jahrzehnte, betreten hat, nämlich die echte weiße Spitze mit einer neuen Formenwelt unserer Zeit zu beleben. Der große Erfolg, den die österreichischen Arbeiten auf der Pariser Weltausstellung von 1900 errungen haben, hat diesen Bestrebungen, wenn sie natürlich im Einzelnen auch nicht immer das Höchste erreicht hatten, recht gegeben.

In dem Einführen neuer Blumenmotive, das an manchen Orten versucht wurde, können wir allerdings keine neue Stilentwicklung erkennen; doch muß anerkannt werden, daß außer den erwähnten Bestrebungen in Wien auch in Sachsen und an anderen Orten der Spitzenerzeugung die Alleinherrschaft der Routine gebrochen zu sein scheint.

Wir wollen die Berechtigung der Maschinarbeit auch auf dem Spitzengebiete nicht leugnen. Aber unser Auge muß so geschult werden, das wir unvollkommene Nachahmung dessen, was nur die Hand vollendet zu schaffen vermag, nicht dulden.

Es muß eine reinliche Scheidung vor sich gehen, von der dann beide Teile gewinnen werden. Die Maschine muß sich über die bloße Imitation erheben und das schaffen, was sie besser und leichter erzeugen kann als die Hand; die Hand muß aber wieder das erobern, was nur sie edel und in wirklicher Vollendung zu leisten vermag, und sie wird sich durchsetzen, mögen die wirtschaftlichen Verhältnisse heute auch nur

einfachere Arbeiten gestatten. Diese brauchen darum nicht weniger rein und vornehm zu sein.

Wir werden zufrieden sein, wenn es uns gelingt, durch die Aufforderung zu näherer Betrachtung unseres Kunstzweiges hiebei mitzuwirken.

Der heilige Franz Régis, der Patron der Spitzenarbeiter, tröstete die durch das Gesetz von 1640 an den Bettelstab gebrachte Bevölkerung der Auvergne mit folgenden Worten: »*Ayez confiance en Dieu; la dentelle ne périra pas.*« — »*Habt Vertrauen in Gott; die Spitze wird nicht untergehen.*« Sicherlich nicht, wenn der Geist der Renaissance und der Sinn für das Echte wach in uns bleibt, und das scheint ja der Fall. Und fürwahr, die Spitze ist die schönste Blüte dieses Geistes.

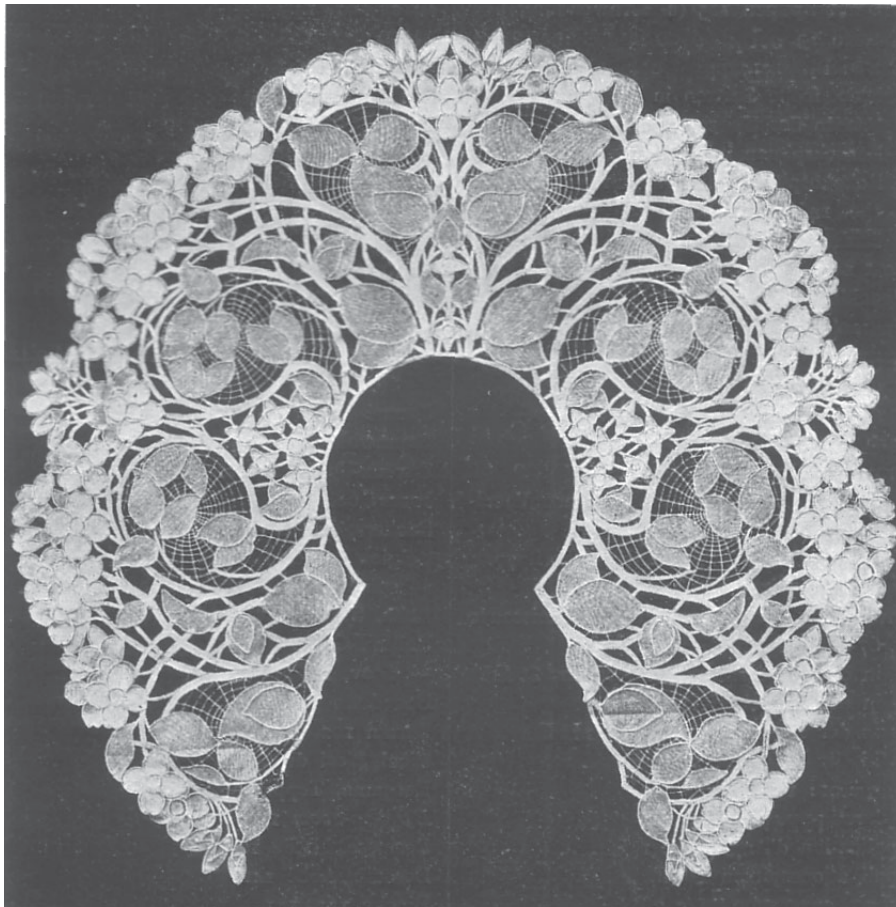


Abb. 63. Geklöppelter Spitzenkragen, Wien 1899.

ALPHABETISCHES INHALTSVERZEICHNIS.

- Ägypten, alte Stoffunde aus 6.
 Adelaide, M^{me} 134
 à jour-Nächte 11.
 Alba mit Spitzen 125 (s. »Anwendung«).
 Albanien 23.
 Alberti, L. B. 24.
 Alençon, frühe Spitzen in 83.
 — Namen der Spitzen aus 102.
 — Barockspitzen in 115, 118, 119.
 — Rokospitzen und spätere in 127 ff.,
 130, 146, 147.
 Aloëfäden 71.
 Alost 149.
 Alpenländer, deutsche 121.
 Amman, Jost 80.
 Amras 78.
 Amsterdam 110.
 Anglomanie im 18. Jahrhunderte 140.
 Anna von England 107, 120.
 Anna von Medici, Abb. 50.
 Antwerpen, Tracht aus, bei Cesare Vecel-
 lio 73.
 — Spitzen in, in der Renaissancezeit 77.
 — Rokospitzen aus 131.
 Anwendung der Spitzen in der Renaissance
 67 ff.
 — in der Renaissance des Nordens 86 ff.
 — in der Barockzeit 103 ff.
 — in der späteren Barockzeit 112 ff.
 — in der Rokokozeit 124 ff.
 — spätere 137 ff.
 — heutige 149.
 Application d'Angleterre 146.
 Applikationsspitzen 140 ff.
 Arbeit, ausgeschnittene 78.
 Argentan 118, 119, 130, 143, auch Anmer-
 kung, 145.
- Argentella* 133.
 Armenien, Arbeiten in der Bukowina aus 23.
 Armenische Spitzen 23.
 Arras 101, 145.
assemblage 118.
 Aubert, Felix 150.
 Aufnähspitzen 140 ff.
 Aurillac 83, 101, 103, 119.
Ausgeschnittene Arbeit 78.
 Auvergne 83.
 Bacon 85.
 Bailly 102.
 Barockspitze, Vorstufen der 64.
 — Entwicklung der 89 ff.
 Baummotiv in mehr volkstümlichen Spitzen
 80.
 Baumé 147.
 Baumwollspitzen 146.
 Bayeux-Spitze 141, 147.
bavari 68.
 Beckers, Musterbuch des 60.
 Belgien in der Rokokozeit 124.
 — später 146 (s. auch »Niederlande«).
 Bella, Stefano della 98.
 Bellini, Gent. 16, 19.
 — Giov. 16.
 Benedetto da Majano 34.
 Berain 102, 103, 110.
 Bicci, Neri di 4.
 Bergama, Teppiche aus 129.
Berg-op-zoom 134.
 Bernage, M. de 129.
 Beronie, Abbé 142.
 Binche 133, 141.
 Bindoni, *Il monte* des 48.
 Biron, Herzog von 74.

- Blau, Jos. 147, Anm. 21.
 Bleichen des Fadens in Holland 120.
 Bles, Hendrik 27.
blonde du fil 134.
 Blonden 133, 143.
blondes travaillées 134.
 Böhmen, Spitzen an Hauben in 132.
 — Spitzenindustrie in 146, 148, s. auch
 »Erzgebirgspitzen«.
 Böhmerwald 147, Anm. 21.
 Bogenformen als früher Spitzentypus 18.
 Bonaparte, Jérôme 144, Abb. 60.
bone-lace 28.
 Bonnemer 102.
 Bosnien 21.
 Bosse, Abraham 87.
 Bossuet 102.
 Botticelli 13, 15.
 Boucher, Fr. 125 und Abb. 55.
 Bouzy, Bischof 99.
 Brabant, Flachs aus 120.
 Brasilien 71.
 Braunschweig, Musterbuch einer Herzogin
 von 47.
bride 96, 118.
brode 118.
broderie en guipure 94.
 Bronzino 4, 49.
 Bruck-Auffenberg, Natalie 67.
Bruges 131, 148.
 Brügge, Renaissancespitzen in 77.
 — Rokospitzen in 131.
 Brunellesco 24.
 Brussa 23.
 Brüssel, Renaissancespitzen in 77.
 — »Brüssler Klöppelspitze« 105.
 — Barockspitzen in 119.
 — in der Rokokozeit 124, 126 ff.
 — Brüssler Applikationen 141.
 — s. auch »point d'Angleterre«.
 Bry, Theodor de 78.
 Bukowina 23.
 Burano 133.
 Burghley, Lord 16.
 Bury-Palliser VI, VIII.

 Caën, Spitze aus 147.
 — *blondes de* 143.

 Calais 142.
 Calderword 143.
 Calepino 52.
 Callot 98.
campane 114.
 Candia 8.
canons 87, 104.
 Capello, Bianca 51.
caraco 140.
 Carmona, M. S. 125.
 Carpaccio 15, 16, 17.
carrick-ma-cross 147.
 Cecchi, G. B. 16.
 Champagne 119.
 Chantilly-Spitze 147.
 Chapelle, G. de la 20.
 Châteaux-Thierry 101.
chemise (Tracht des 18. Jahrhunderts) 140.
Chenille (Spitzenart) 134.
 China 149.
 Chinoiserien 103.
 Chios, Griechin von 20.
 Chippendale 124.
 Cinq-Mars 82.
Circassienne 140.
 Claudia von Frankreich Abb. 37.
 Clunyspitze 83, Anm. 11, 148.
 Coello, A. S. 16.
 Colyns, Andr. 75, Abb. 32.
 Condé, Prinzessin 130.
 Colbert, Brief an Favier 83.
 — läßt Arbeiterinnen aus Italien kommen
 92.
 — läßt Muster aus Frankreich kommen 99.
 — Brief des Bischofs Bouzy an 99.
 — Brief an den Intendanten von Alençon
 115.
 — Bildnis des, Abb. 45.
 Cornelis de Graef 88.
 Cortona, Pietro da 110.
 Courseulles-sur-Mer 150.
 Craesbeck 87.
 Credi, Lorenzo di 4.
 Crivellari, Gasparo 53.
 Crivelli, Carlo 13.
 Cromwell 106.
 Currie, Mrs. 143.
 Cypern, Spitze aus 20.

Cypern, Zacken an Arbeiten aus 23.
 — Macramé in 28.
 Dalmatien (unter dem Namen »Slawonien«) 9.
 — Volksspitzen in 149.
 Dänemark 149.
 Daniele 62.
 David, Gherard 13.
 De Bry, Theodor 78.
 Delphius, W. S., Abb. 36.
 Denbigh, Earl of 74, Abb. 30.
dentelles, Ausdruck 36, 126.
 — *sans fond* 97.
 — *d'Angleterre* 129, s. auch »point d'Angleterre«.
dentelli 36.
Dentelschnüre 36.
 Despierres, G. VII.
 Desiderio da Settignano 34.
dessin 118.
 Deutschland, Renaissance spitze in 78.
 — Leinenfaden aus 83.
 — Barockspitze in 107, 119.
 — Volksspitze in 120, 121.
 — in der Spätbarock- und Rokokozeit 124.
devant (du corps) 125.
 Dieppe 133, 140.
 Direktorium, Mitglieder des —s tragen
 Spitzen 143.
 Dönnin, Clara Sabine 76.
 Doppelseitige Zacken aus Gold 19.
 Drake, Sir Francis 85.
 Dresden 134.
 Dritti 67.
drol 132.
 Du Barry, Mme. 141.
Duchesse-Spitze 148.
 Dünnstoffe mit Stickereien 2.
 Durchbruch allgemein, im Orient 6 ff.
 — in unseren Ländern 11 ff.
 Dürer, Hemd auf Selbstbildnis des 15.
 — Serie der »Knoten« 32.
éboutage 118.
ecrues 143.
 Edikte gegen den Spitzenluxus, gegen Ein-
 fuhr, s. auch »Verbote«. 81.
 Eleonore von Kastilien 81.

Elias, Nico!as 88.
 Elisabeth von England 84.
 Elisabeth von Frankreich 78.
 Elisabeth, Kaiserin von Österreich 148,
 Abb. 62, 149.
 England, dichte Spitzen in England be-
 liebt 77.
 — Renaissance spitzen in 83.
 — Barockspitzen in 106 ff., 119.
 — in der Rokokozeit 124.
Englische Spitze 125, 127, 128, s. auch
 »dentelles« und »point d'Angleterre«.
enlevage 118.
 Entartung der Renaissance spitzen 75, 80.
 — der Barockspitzen 120, 121.
entoilage 118, 141.
 Epinay, Frau von, Abb. 57.
 Erzgebirg-Spitzen 141, 147.
 Etterlein (Uttmann), Barbara 79.
 Eugenie, Kaiserin von Frankreich 147.
 Eyck, Jan van 4.
 Fächer 69.
 Falke, O. v. V.
 Fälteln von Stoffen 3.
 Färben der Spitzen 88.
 Farbe schwindet in der Leinenwäsche 25.
 — in den Spitzen der Volkskunst 26, 81,
 121.
 — in den Klöppelspitzen 42.
 — in den Nähspitzen 42.
 — neue farbige Spitzen 150.
 — rötlichweiße, der »Valenciennes« 132.
 Fasolo 48.
 Favier 83.
fichu 113.
 Figdor, Dr. A. 69.
filet 142.
fil plat 148.
fiocchi 89.
 Firenzuola 13.
 Fisher von Rochester 84.
 Fischgräten als Klöppelbehelf 28.
 Flechtarbeit, antike und volkstümliche 30.
fleurs volantes 97.
fleurons 96.
 Florentinerin, bei Cesare Vecellio 55.
 Florenz 66.

fogliame 14.
 Foillet 60, 78.
 Folli, P. P. 60.
fond 118.
fond de neige 133.
fontanges 105, 113.
 Fortier, L. 117.
 Fougères, Schloß 129.
 Franceschi, Domenico di 52.
 Franco, Giac. 17, 20, 53, 67.
 Frankreich, Renaissancespitzen in 81 ff.
 — Übergang der Führung an 98 ff. (s. die Abschnitte »Barock«, »Rokoko« usw.).
 Fransenknüpferei, frühe 3.
 — assyrisch-babylonisch 3, 26.
 — mittelalterliche, und Renaissance-Entwicklung 26 ff.
 Franz Régis, Hlg. 151.
 Frau, Charakter der, beeinflußt die Spitze 111, 112, 137.
 Frauberger, Direktor V.
 Frauberger, Tina VII.
 Froschower, *New Modelbuch* 35 ff.
 Frivolité-Arbeit 134.
 Frührenaissancespitze 18.
fusello 33.
fuso 33.
 Gaetanerin bei Cesare Vecellio 54.
 Gargano, Lucchino 64.
 Garten, englischer 122.
 Gent, Renaissancespitzen in 77.
 — Rokospitzen in 130, 132.
 — neuere Spitzen in 149.
 Genua, Herstellung von Spitzen in 66, 93.
 — Spitzeneinfuhr nach Frankreich 110.
 Geoffrin, Mme. 140.
 Gérard 143.
 Gherardts 16, 17, 84.
 Gilbert, Mme. 100.
 Gimpenspitzen 94.
 Girardon 108.
 Goes, Hugo van der 12.
 Goller 38.
 Gomberdière, Marquis de la 82.
 Gotische Spitzen 21.
 Gozzoli, Benozzo 2.
 Graef, Cornelis de 88.

Gräten als Klöppelbehelf 28.
 Grammont 149.
grenadine 142.
 Griechenland, Dünnstoffe aus 2.
 — Spitzen aus 21, 101.
grillage 134.
grupo, a 31.
guimpe 94.
guimpe 94.
guipure 94.
Guipure, Brabanter 148, Anm. 23.
Guipure, flandrische 148, Anm. 23.
guipure Cluny 83, Anm. 11.
 Gunst, Petrus a 98.
 Haarlem, Bleichen des Fadens in 120.
 Häkelspitzen 147.
 Hall 72.
 Hals, Franz 76.
 Halsbinden in der Barockzeit 104.
 Hamdy-Bey 23.
 Haubenspitzen 86, 132.
 Heemskerck, M. van 16.
 Heiden, M. V, VIII.
 Heinrich III von Frankreich 82.
 Hendrik (de) Bles 27.
 Hirschberg 133.
 Hochrenaissancespitze 20.
 Hodges 145.
 Hoffmann, Wilh. 64.
 Hogarth 107.
 Holbein, d. J. 4, 40.
 Holland, Renaissancespitze in 77, 116.
 — keine Barockkunst in 109.
 — Gewinn durch die Aufhebung des Ediktes von Nantes 119.
 — Bleichen des Fadens in 120.
 — in der Rokokozeit 124 (s. auch »Niederlande«).
 Hollar, W. 71, 76.
Honiton-Spitze 147.
 Hrdlicka, Hans V, IX.
 Hudson-Moore VIII.
 Hugo van der Goes 12, Abb. 6.
 Idria 133.
 Iklé V, 6.
 Indien 85.

Isabella Clara Eugenia 74.
Irland 147.
Ischianerin bei Cesare Vecellio 55.

Jakob I. von England 84.
Jakob II. von England 106.
Jakson, Neville VIII.
Jan van Meer van Delft 77.
Jeffreys, Lord 106.
Jenkins, Leoline 106.
Jérôme Bonaparte 144, Abb. 60.
Jesurum, Ern. VIII.
Johann VI. von Schottland 16.
Johann Wilhelm, Pfalzgraf Abb. 50.
Jonson van Keulen, Corn. 76.

Karl I. von England 83.
Karl II. von England 106.
Kartuscheformen 63.
Katharina von Polen 79.
Kaufmann, Angelica 143.
Kinder als Spitzenarbeiter 103, 147, Anm. 21.
Kinson, F. 144, Abb. 60.
Kirchenspitzen 121.
Klöppelarbeit, Wesen und Name der 28.
— Kennzeichen der 29.
— Erfindung der 30, 69.
— Frühe 34.
— Einführung der, in der Schweiz 38.
— farbige 42.
Klassizismus 135 ff.
Klöpplerin auf Bildern 77.
Klöster als Stätten der Spitzenerzeugung
66, 99, 146, 149.
Kneller, Gottfried 106.
Koische Gewänder 2.
Köln 69.
Kopftücher in der Rokokozeit 125.
Krausen von Stoffen 3.
Kranach, Lukas d. Ä. 4.
Kranach, Lukas d. J. 79, Abb. 35.
Krawatten 113.
Krüdener, Baronin 143.

lace 3.
lakis 3.
Lancret 124.
Laprade, L. de VIII.

Largillière, Nic. 107.
Lathomus 60.
Law 121.
Le Brun 102, 110.
Le Febvre, C. Abb. 45.
Leigel 45.
Leonardo 98.
Le Pautre 103, 108.
Le Puy 83, 145.
Le Quesnoy 101, 119.
levite 140.
Liedts, Baron 132.
Lilienförmige Zacken 18.
Lilienmuster in Spitzen und Stickereien 44.
Lille, Umformung alter Spitzen 77.
— Rokospitzen aus 133.
Limerick-Spitze 147.
Liotard, J. E. Abb. 57.
Litzenspitzen 93, 118.
Lodron, Graf, Paris 98.
Lonray, Schloß 100.
London 101.
Louvois 108.
Lucrezia, Romana 60.
Ludwig, Dauphin Abb. 52.
Ludwig VI. von Hessen-Darmstadt 105,
Abb. 49.
Ludwig XIV., Zusammenkunft mit Philipp IV.
98.
— Kronschatzverzeichnis 101, 128.
Luftstickerei 149.
Luini 4.
Lüttich 77.
Luxusgesetze s. »Verbote«.

Macramé, Technik des 28.
— Figuren in 57.
Maes, Nic. 77.
maglia a meza mandolina 59.
maglia quadra 59.
Mailand 66, 67, 93.
Mailänder Spitze 116.
Malines 114, 130 (s. auch »Mecheln« und
»Mechler Spitze«).
Malines à brides 130.
Malines à réseau 130.
Malta 149.
Manissa 23.

Mannsfeld, Ernst Prinz von Abb. 36.
 Marie-Antoinette 139.
 Marie Luise 144.
 Margarethe von Frankreich 55.
 Margarethe von Navarra 66, 67.
 Margarita, Königin 149.
 Maria Anna v. Österreich 76.
 Maria Josefa, Erzherzogin IX.
 Maria von Medici, Nachlaßverzeichnis der 66.
 — Bildnis der 82.
 Maria Theresia, Kaiserin, Herrscherin
 Belgiens 124.
 — Spitzenkleid der 124, 125.
 Marie, Königin von England 107.
 Marokko 21.
 Masaccio 15.
 Maschinspitzen 142, 147, 150.
 Material, Geltung des — s in der älteren
 Kunst 25.
 Mathonière, Nic. de la 82.
 Matsys (Massys) Qu. 73.
 Maximilian, Kaiser 27.
 Mazarin 98.
 Mecheln, Gespinst am 127.
 Mechler Spitze 130, 131, 133.
 Meissonier, J. A. 122.
 Meister der Lyversbergischen Passion 28.
 Meister des Marienlebens 12.
 Meister vom Tode Mariae 12, 27.
 Meytens, M. 125.
 Memling 4, 27.
 Menschengestalten in Spitzen 58, 61.
 Mercure galant 97, 112, 114.
merletto (= Spitze) 5.
merlo (= Spitze) 5, 49, 54.
 Metsu, Gabriel 104, Abb. 48.
 Michel Angelo 90.
 Michieli 68, 69.
 Miereveldt 74, 76, Abb. 36.
 Miger 140.
 Mignerak 60.
Mignonettes 133, Anm. 17.
 Mirecourt 141.
Modelbuch, New (des Christoff Froschower)
 35 ff.
 Modelbücher s. Musterbücher.
 Modena, Herzogin 114.
modes 118.

Morangis, M. de 115.
 Moreelse 74.
 Morgenland s. »Orient«.
 Morghen, Raphael Abb. 61.
 Moriz von Sachsen 79, Abb. 35.
 Moroni 48.
 Morosini, Francesco 98.
 Murat (Ort) 103.
 Muster, reziproke 25.
 Musterbrief zum Klöppeln 29.
 Musterbücher für Spitzen und Stickereien
 44 ff.
 — späte 91, 121.
 Musterzeichner im 18. Jahrhunderte 138.
 Mytilene 8.

 Nachahmung von Spitzenmustern 91, 102.
 — von Spitzen in anderen Techniken 93 ff.
 Nähspitzen, Kennzeichen der 29.
 — farbige 42.
 Nähzacke, allgemein 15 ff.
nankins 143.
 Nantes, Aufhebung des Ediktes von 119.
 Nanteuil R. 76, Abb. 44.
 Napoleon trägt Spitzen 143, Abb. 61.
 — stellt in Alençon Zeichenlehrer an 146.
 Nattier 134.
 Neapolitanerin bei Cesare Vecellio 55.
 Netzstickereien, ältere 2.
 — bunte, spanische 2.
 — volkstümlich in Italien 2.
 — weiße 3.
 — (Reticella) 33.
 Netscher, Kaspar 107.
 Neville, Jakson VIII.
 Niederlande, Renaissancespitze 72 ff.
 — Barockspitzen 105 ff.
 — und Holland im späteren 17. Jahrhun-
 derte 110.
 — in der Rokokozeit 124.
 — s. auch »Belgien« und »Holland«.
 Nikita, Bischof 27.
 Normandie 133, 140, 147.
nuances 127.
 Nürnberg 79.

 Olivers, Isaac 84.
 Opitz von Boberfeld 76, Abb. 33.

Oppenord, G. M. 122.
 Oranien, Prinz von 86.
ordonnances 96.
 Orient, Unterschied der Kunst des -s und
 des Abendlandes 24.
 Orley, Barend van 27.
ossi, ad (da) (= Klöppelspitze) 28, 31.
 Ostasien, Einfluß 122, 123.
 Ostaus 63.
 Österreich in der Spätbarock- und Rokoko-
 zeit 124.

 Pagan 47, 67.
 Palamedes, Ant. 76.
 Palladio als Barockmeister 90.
 — Bildnis des 16.
 Palliser VI, VIII.
 Paraguay 71.
 Parasole, Isabella Catanea 59, 62, 64, 65, 91.
 Paris, Akademie in 98.
 — Weltausstellung 150.
passées 126.
passement 94.
 Pater 124.
 Patrone zum Klöppeln 29.
 Pembroke, Gräfin 84.
 Penthievre, Herzog von 130.
 Pereda, Antonio de 71.
 Pergament 92 (s. auch »velin«).
perle 84.
 Persien 2.
persil 134.
 Peru 6.
 Perücken, Einfluß auf die Kragen 103.
 Petrus a Gunst 98.
 Peuchet 141.
 Philipp II., Bildnis des 16.
 — Verbot —s gegen das Spitzenklöppeln 73.
 Philipp IV., Zusammenkunft mit Ludwig XIV.
 98.
 Philipp v. Orléans 121.
 Philippe de Champaigne 76.
 Philippinen 71, 149.
picage 118.
picot 95, 98.
 Pier di Cosimo 4.
 Pieter de Jode 70.
 Pieter van den Bosch 77.

Pietro da Cortona 110.
 Pinturicchio 13.
piombini, a (= Klöppelspitze) 28.
plat 117.
 Plissieren von Spitzen 132.
point 126.
point à l'aiguille 148, 149.
point à la reine 112, 114, 115, 134.
point à la vierge 142.
point d'Angleterre s. »Englische Spitze«.
point coupé 6, 103.
point d'Alençon in der Barockzeit, Name
 102.
 — in der Rokokozeit 127.
 — s. auch »Alençon«.
point d'Angleterre, alter 127 ff.
 — moderner 149.
 — s. auch »England«, »Englische Spitze«
 und »Brüssler Spitze«.
point d'Argentan 143, vgl. »Argentan«.
point de Brabant 77.
point de Bruxelles 126 ff. (s. auch »Brüssel«,
 »Brüsseler Spitze«).
point de Bruxelles et d'Angleterre 146.
point d'Espagne s. »Spanische Spitze«.
point de France im allgemeinen 100, 102.
 — in Gold und Silber 102.
 — im engeren Sinne 103.
 — Gegensatz zu *point à la reine* 114.
point de gaze 148.
point de Marli 141.
point de Paris 77.
point de rose 96, 114.
point, spanish 106, Anm. 13.
point de Saxe 134.
point d'Espagne 71, 107.
point de Tulle 142.
point gaze 148.
point-lace 93.
point noué 103.
point plat 117.
point royal 115.
Polonaise 140.
 Pompadour, Marquise von Abb. 55.
Pompe, Le 49.
ponto in arcato 17.
ponto fiamengo 56.
ponto Gaietano 54.

ponto reale 60.
ponto s. auch »*punto*«.

Posamenterie, aus der Fransknüpferei entwickelte 27.
 Posamentierer, Pariser, Privileg der 99.
 Potjeskanten = Pottenkanten.
 Pottenkanten VI, 63, 117, 131.
pouce du roi 134.
 Pourbus, P. 17.
 Preissler, Dan. 76.
 Pressen für Spitzenmuster 92.
privure 134.
 Protestanten als Flüchtlinge aus den Niederlanden 85.
 Provveditori alle Pompe 46.
punto, allgemeine Bedeutung 31.
punto a fogliame 48.
punto a vermicelli 120.
punto di Burano 133.
punto in aere 48.
punto a groppo (grupo) 28, 31.
punto disfilato 6.
punto di Spagna 70.
punto fiamengo 73.
punto rosolino 96.
punto tagliato 6, 48.
punto tirato 6.
punto s. auch »*ponto*«.

Puritaner 106.
purle 84.

Quasten an Spitzenkragen 88, 98.
 Quentel 32, 46.

radexello = *reticella* 31, 33.
 Raffael, Stoffränder auf Bildern des 4.
 — s. Architektur 90.
 Ragusa 21, 67, 101.
 Ranken in der Spitze 64, 91.
recamar 7.
 Reims 101.
 Reliefspitzen, geklöppelt 93.
 Rembrandt 71, 74, 76.
rempli 118.
reseau 117, 118, 126.
Reticella (s. auch *radexello*) 33, 52, 54.
 Revolution, französische, Wirkung auf die Spitze 145.

ricamar 7.
 Ricci, Elisa VIII.
 Richmond, Herzog von Abb. 40.
 Riegl, Al. 1.
 Robert, Georges 150.
 Rohseide, Barockspitzen aus 112, 114 (s. auch »Seidenspitzen«, »Blonden«, »blondes«).
 Rom, Akademie in 99.
 Romney 143.
 Rosalinspitze 96, 118.
 Rosenspitze 96.
 Roslin, A. 125.
 Roßhaare in Spitzen 97.
 Rotstickerei 40.
 Rubens 74.
 Rudolf IV. von Habsburg 27.

Sachsen, Spitzen um 1800 147.
 — neue Spitzen aus 148, 150.
 Sackville 84.
 Saint-Jean, J. B. de 105.
 St. Gallen 149.
 Sansovino, Franc. 68.
 Savary 126, 128 und wiederholt in den Abschnitten über Barock- und Rokospitzen.
 Schal 144.
schiavonesco 9, 20.
 Schlangenlinien in Spitzen 75.
 Schimmelpeninck 145.
 Schleswig 77, 107, 149.
 Schmuggel mit Spitzen in England 106.
 Schnapper, Emilie v. VII.
 Schuppen, P. van Abb. 52.
 Schürzen mit Spitzen in der Barockzeit 105.
 Schwarz in der Kleidung der Griechen und Venezianer 68.
 — schwarze Spitzen in der Renaissance 88.
 — schwarze Seidenspitzen 133.
 — schwarze »Chantilly« 147.
 Schweiz, Einführung der Klöppelspitzen in der 38.
 — Gewinn durch die Aufhebung des Ediktes von Nantes 119.
 Scorel, J. van 4.
 Sedan, Spitzen aus 83.
 — »Manufaktur« in 100, 101, 118, 119.

Sedan, Rokospitzen aus 133.
 Seguin, Jos. VII.
 Seidenspitzen 112, 114, s. auch »Blonden«.
 Semper 1.
sfilatura 6.
 Sforza-Visconti, Teilungsvertrag der Angela
 und Hippolita 30.
 Sizilien, frühe orientalische Einflüsse auf
 die Spitze in 20.
 Siebmacher 60.
 Signorelli, Luca 13.
 Sio, Griechin von der Insel 20.
 Skandinavien 107, 149.
 Slawen, Umformung der Renaissancespitzen
 in slawischen Ländern 80.
 — desgleichen der Barockspitze 120.
 — farbige Barockspitzen bei den 121.
 Slawonien 9.
 Slowaken, farbige Spitzen der 81.
 Smyrna-Spitzen 23.
 Solspitzen 71, 149.
 Spanien, orientalische Einwirkung auf 20.
 — frühe Spitzen in 20, 70 ff.
 — Reticella in 52, 56.
 — Renaissancespitze in 69 ff.
 — Umformung der Renaissancespitze in 80.
 — (frühe) Barockspitzen in 106, 109.
 — Umformung der Barockspitze in 120.
 — farbige Barockspitze in 121.
 — Spitzeneinfuhr nach 133.
 — neuere Volksspitzen in 149.
 Spanische Spitze, *point d'Espagne* 71, 72, 107.
 — sog. unechte (sehr frühe) 4, 72.
spanish point 106, Anm. 13.
 Spitze (als Wort) 5.
 Spitzenklöpplerin auf Bildern 77.
 Stäbchenformen als früher Spitzentypus 18.
 Stecknadeln als Klöppelbehelf 28.
 Stefano della Bella 98.
 Steglose Spitzen 96.
 Stiasni, Emilie 11.
 Stickerei, s. »*point d'Angleterre*«, »*point de
 Saxe*«.
 Stricken (von Spitzen) im Buche nicht be-
 handelt, vgl. VII Anm. 5.
 Stuart, die —s in England 106.
 — Bildnis des Prinzen Jones Francis Edw. und
 der Prinzessin Louisa Maria Theresia 107.

Stuart, Gilbert, Bildnis von 143.
 Südamerika 149.
 Süditalien, Oriental. Einwirkung auf 20.
 Südslawen 6.
 Syrien, alte Muster aus 11, 20.
 — Batisttücher aus 21 ff.

 Tagliente 31, 45.
 Tassis, Luise von Abb. 31.
 Taufdecken 125.
 Teneriffa-Arbeiten 71.
 Termonde 149.
 Theodor de Bry 78.
 Tierdarstellungen in Spitzen 58, 61.
 Tizian 4, 67.
 Tofanelli, S. Abb. 61.
toile 118.
 Tondern 107.
 Torchonspitze 83.
 Toskanerin bei Cesare Vecellio 54.
tours de cou 113.
trace 118.
traforo 14.
 Troll-Kanten 132.
 Troy, Fr. de Abb. 52.
 Tuer, Herbert 106.
 Tüll 141 ff.
 Turenne Abb. 44.
 Turner, Frau 88.

Union of France and England (Haubenart)
 140.
 Unsymmetrie 122, 123.
 Uttmann, Barbara 79.

 Valenciennes, echte 119, 130, 132, 145, 146.
 — falsche 130, 132.
 Valvassore 46.
 Van Dalen, Cornelis 76.
 Van den Bosch, Pieter 77.
 Van der Goes 12, Abb. 6.
 Van der Helst, B. 76.
 Van der Neer, Hendrik 98.
 Van Dyck 75, 87.
 Van Meer, Jan 77.
 Van Schuppen, P. Abb. 52.
 Vasenbilder, antike 2, 26.
 Vasenmotiv VI, 62.

- Vecellio, Cesare, »*Habiti antichi e moderni*«
 4, 5, 7, 18, 67, 68, 73.
 — Corona delle nobili . . . donne 57.
 Velasquez 76.
velin 102.
 Venedig als Modestadt 93.
 — neue Spitzen 149.
 Verbote gegen Spitzenluxus und Einfuhr
 81, 82, 99.
 — in England 120.
 Verhaegen, P. VI, VIII.
 Verkündigung, Mariae VI.
 Veronese, Paolo 68.
 Verrocchio 4.
 Verspronck, Joh. 76.
 Verwendung (der Spitzen) s. »Anwendung«.
 Vigée-le-Brun 139.
Vierflechte 65.
 Villa Lagarina 98.
 Vinciolo, Federigo de 52.
 Vittoria, Alessandro 69.
 Vivarini, Schulbild des Luigi 18.
 Volant 125.
 Volkskunst, allgemein IX, 121.
 — Umformungen und farbige Spitzen in
 der 26, 81, 120, 121.
 Voltaire 122, 123.
 Vorstufen der Spitze 1.
 Voss, Cornelis de 86.
 Vrancs, Seb. 70.
 Wagner, J. Georg 105, Abb. 49.
 Wäschestil 40.
 Washington, George 143.
 Watteau 122, 124.
 Weib, Typus des nordischen -es, Einfluß
 auf die Spitze 111, s. auch »Frau«.
 Weigel (Verleger) 91, 121.
 Weltausstellung in Paris 150.
 Weyden, Rogier van 4, 27.
 Wien, neue Spitzen 149, 150,
 Wilhelm III. von England 76, 116.
 Ypern 77.
 Zacke, Schneiden der Stoffränder in 4.
 Zacke, genäht 15 ff.
 — doppelseitige aus Gold 19.
 Zäckchen als früher Spitzentypus 18.
 Zatteltracht 4.
Zinnigen 5.
 Zoppino 45.
 Zuccaro, Fed. 16.



ENTWICKLUNGS-GESCHICHTE DER SPITZE VON M. DREGER



MIT BESONDERER
RÜCKSICHT AUF
DIE SPITZEN-
SAMMLUNG DES
K. K. ÖSTERREICH.
MUSEUMS F. K. U. I.

ZWEITE
AUFLAGE

WIEN. ANTON SCHROLL & Co.

ENTWICKLUNGSGESCHICHTE
DER SPITZE

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER SPITZE

MIT BESONDERER RÜCKSICHT AUF
DIE SPITZEN-SAMMLUNG DES K. K.
ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR
KUNST UND INDUSTRIE IN WIEN

VON

DR. MORIZ DREGER

TAFELBAND MIT 100 TAFELN IN LICHTDRUCK
ZWEITE, UMGEARBEITETE UND VERMEHRTE
AUFLAGE

WIEN 1910
VERLAG VON ANTON SCHROLL & Co.

ERGÄNZUNGEN UND BERICHTIGUNGEN ZUM TAFELBANDE

Zu Tafel 62, 63 a.: Der Kragen war ursprünglich
vielleicht Rand einer Taufdecke.

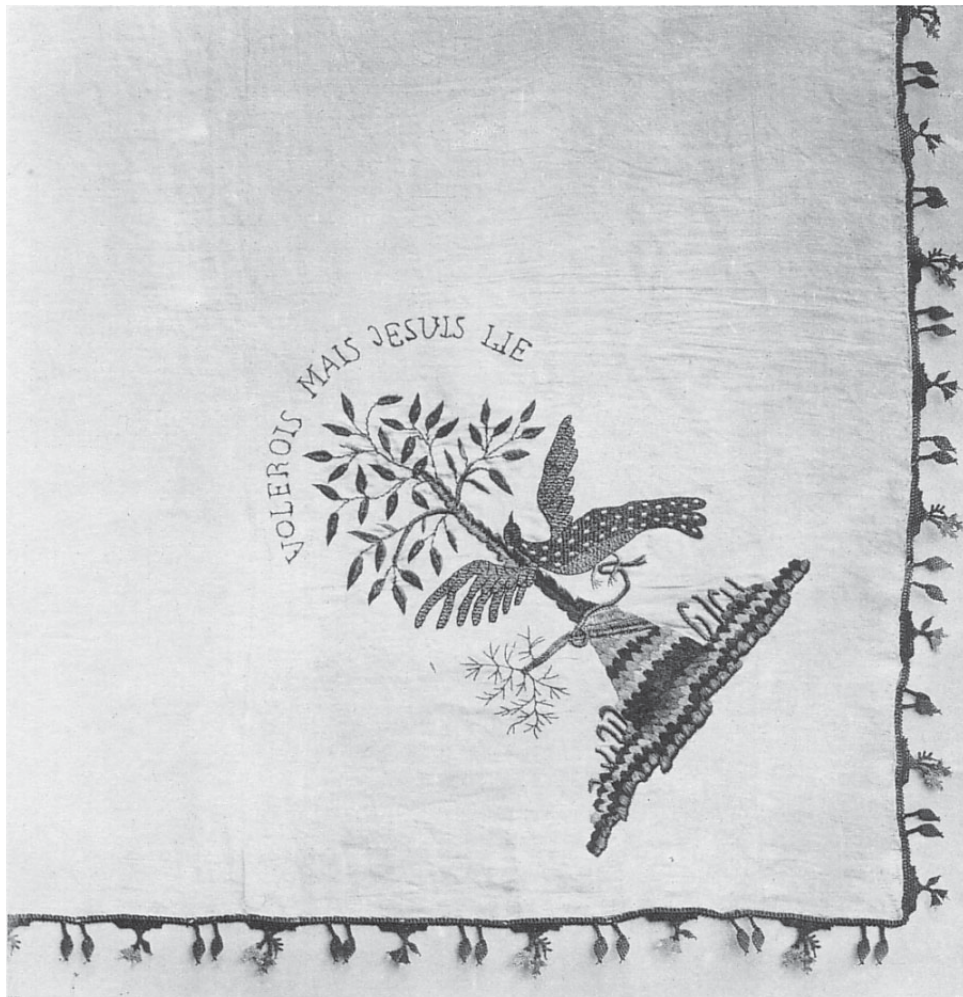
Zu Tafel 92, 93 a.: Der ursprünglich wahrscheinlich
untere Rand erscheint hier irrtümlicherweise
oben.



1/2 d. w. Grösse

LEINEN-DECKE MIT STICKEREI UND SPITZE AUS BUNTER SEIDE, ORIENTALISCH

UM 1800

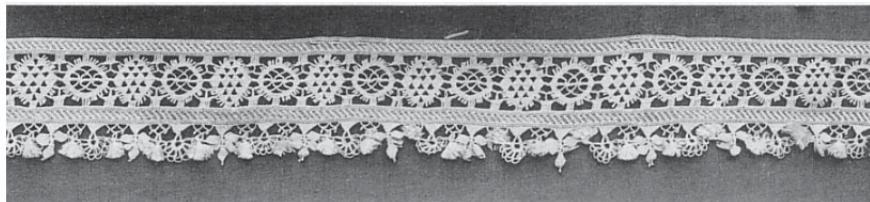


a

1/2 d. w. Grösse

LEINEN-DECKE MIT STICKEREI UND SPITZE AUS BUNTER SEIDE, ORIENTÄLISCH

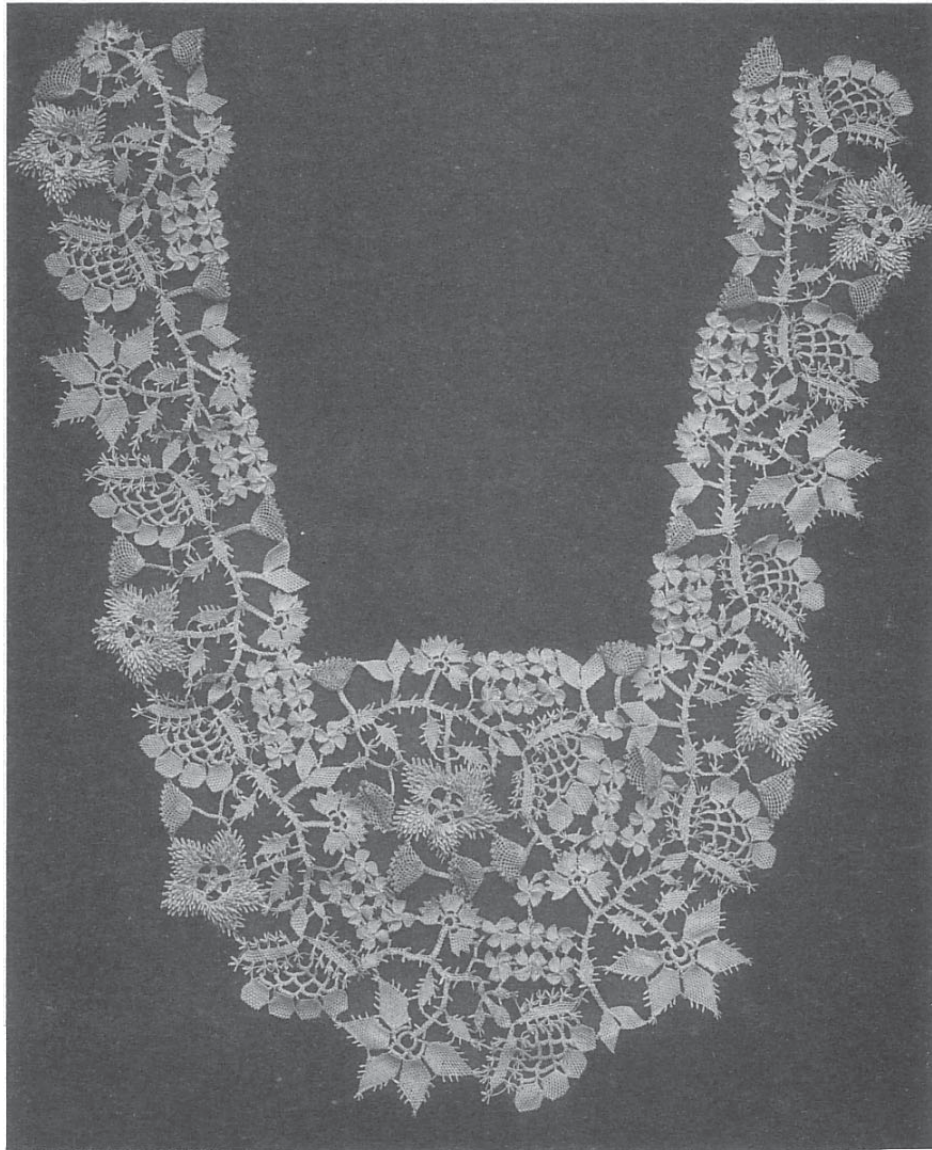
ITM 1200



b

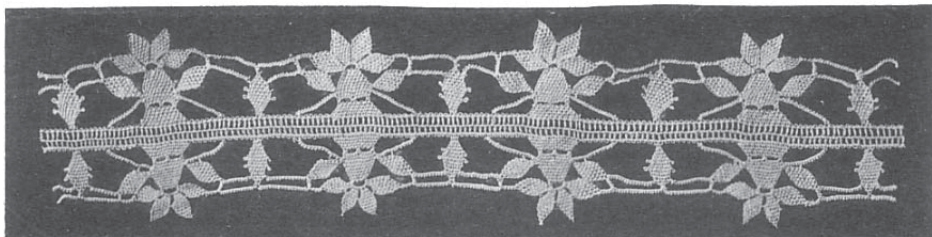
über 1/4 d. w. Grösse

NÄHSPITZE AUS WEISSER SEIDE, ALBANESISCH



a

1/3 d. w. Grösse



b

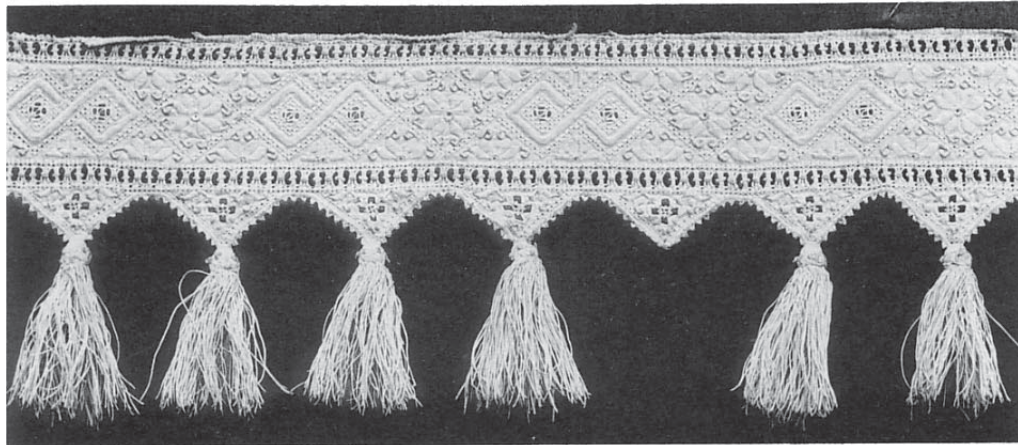
1/3 d. w. Grösse

SOG. SMYRNA- ODER ARMENISCHE SPITZEN, AUS WEISSER SEIDE GENÄHT, KLEINASIEN
DRITTES VIERTEL DES 19. JAHRHUNDERTS



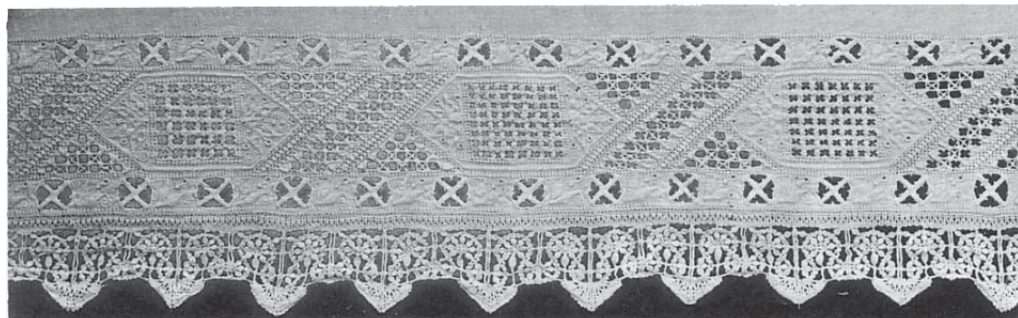
a 1/2 d. w. Grösse

WEISSSTICKEREI MIT DURCHBRUCH UND MIT GENÄHTEN ZACKEN, ITALIENISCH
MITTE ODER 2. HÄLFTE DES 16. JAHRHUNDERTS



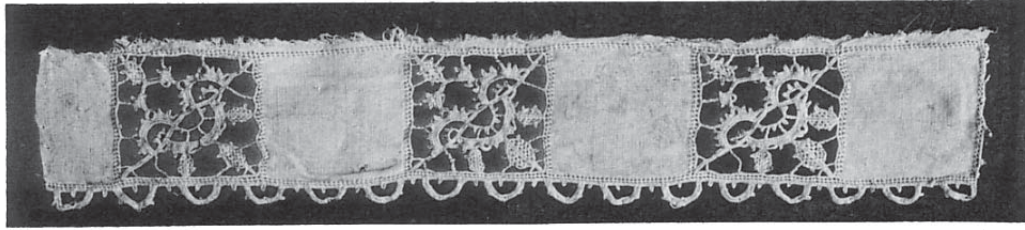
b 2/5 d. w. Grösse

WEISSSTICKEREI MIT DURCHBRUCH UND ANGESETZTEN QUASTEN, ITALIENISCH
MITTE ODER 2. HÄLFTE DES 16. JAHRHUNDERTS



c 1/5 d. w. Grösse

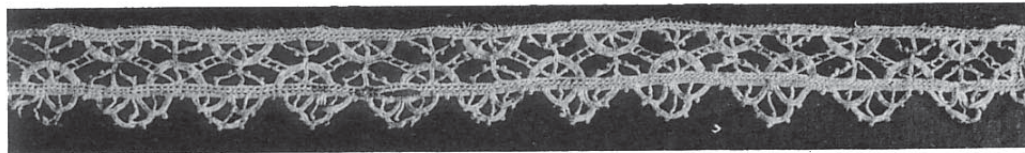
WEISSSTICKEREI MIT DURCHBRUCH UND KLÖPPELSPITZE
ÄLTERE CYPRISCHE ARBEIT



a

ungefähr $\frac{2}{3}$ d. w. Grösse

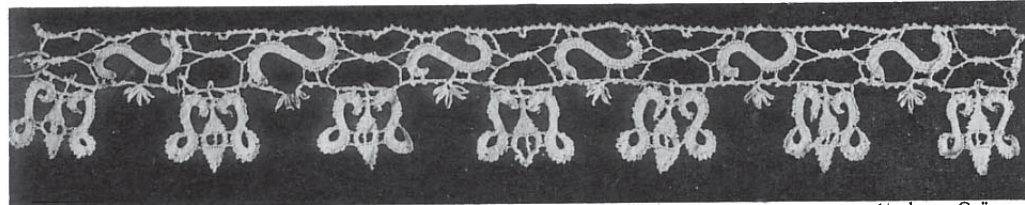
LEINENSTICKEREI (PUNTO TAGLIATO) MIT NÄHZACKEN, ITALIENISCH
16. JAHRHUNDERT



b

ungefähr $\frac{2}{3}$ d. w. Grösse

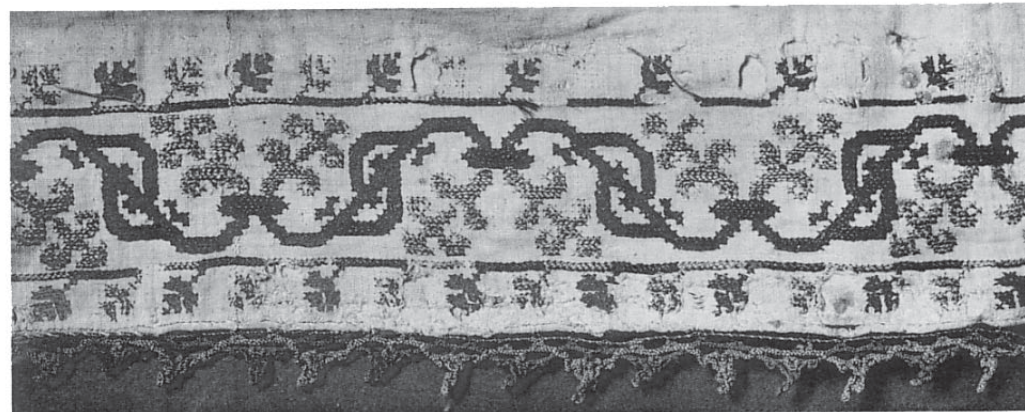
PUNTO-TAGLIATO-STREIFEN MIT NÄHZACKEN, ITALIENISCH
16. JAHRHUNDERT



c

$\frac{1}{3}$ d. w. Grösse

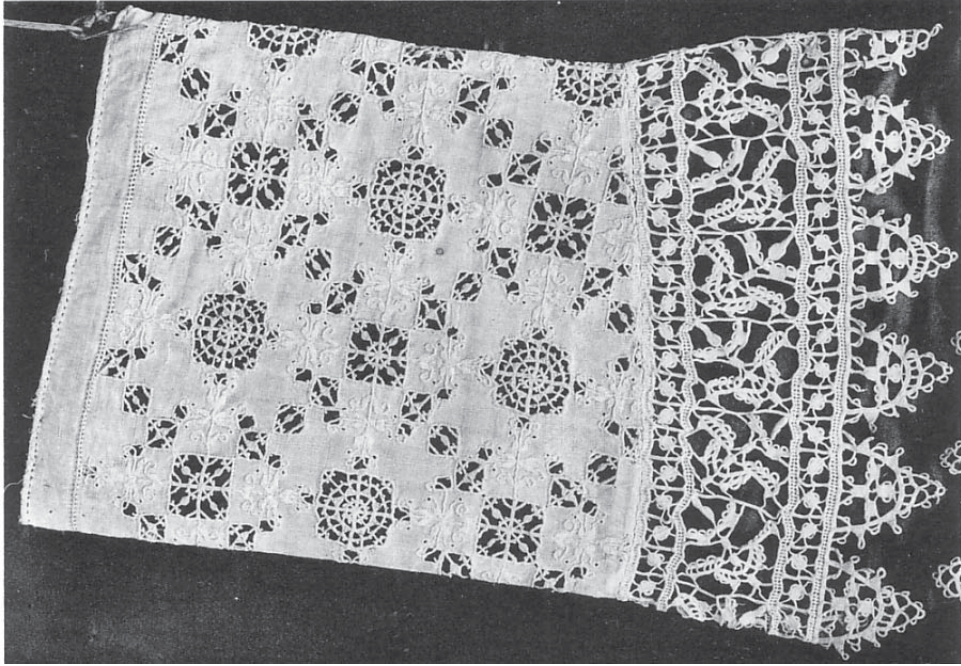
KLÖPPELSPITZE
16. JAHRHUNDERT



d

$\frac{1}{2}$ d. w. Grösse

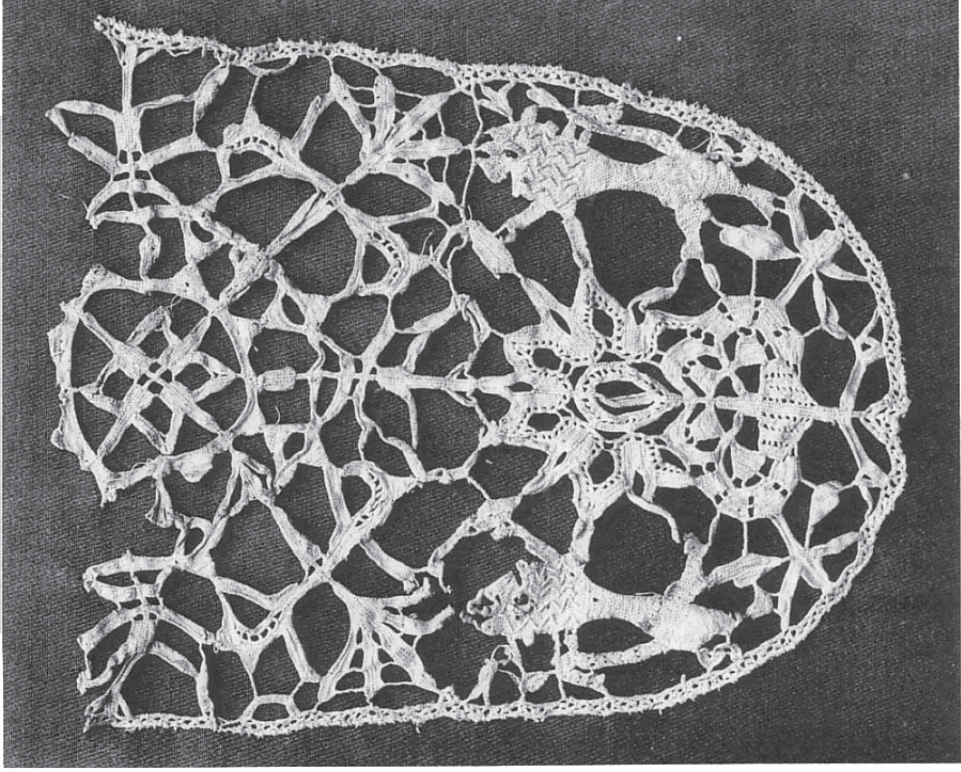
SEIDENSTICKEREI (GRÜN, GELB UND LILA) AUF LEINEN
MIT SEIDENER KLÖPPELSPITZE (GRÜN UND LILA)
16. JAHRHUNDERT



gegen 1/2 d. w. Grösse

ÄRMEL, LEINENSTICKEREI MIT DURCHBRUCH
UND GENÄHTEN ZACKEN, ITALIENISCH

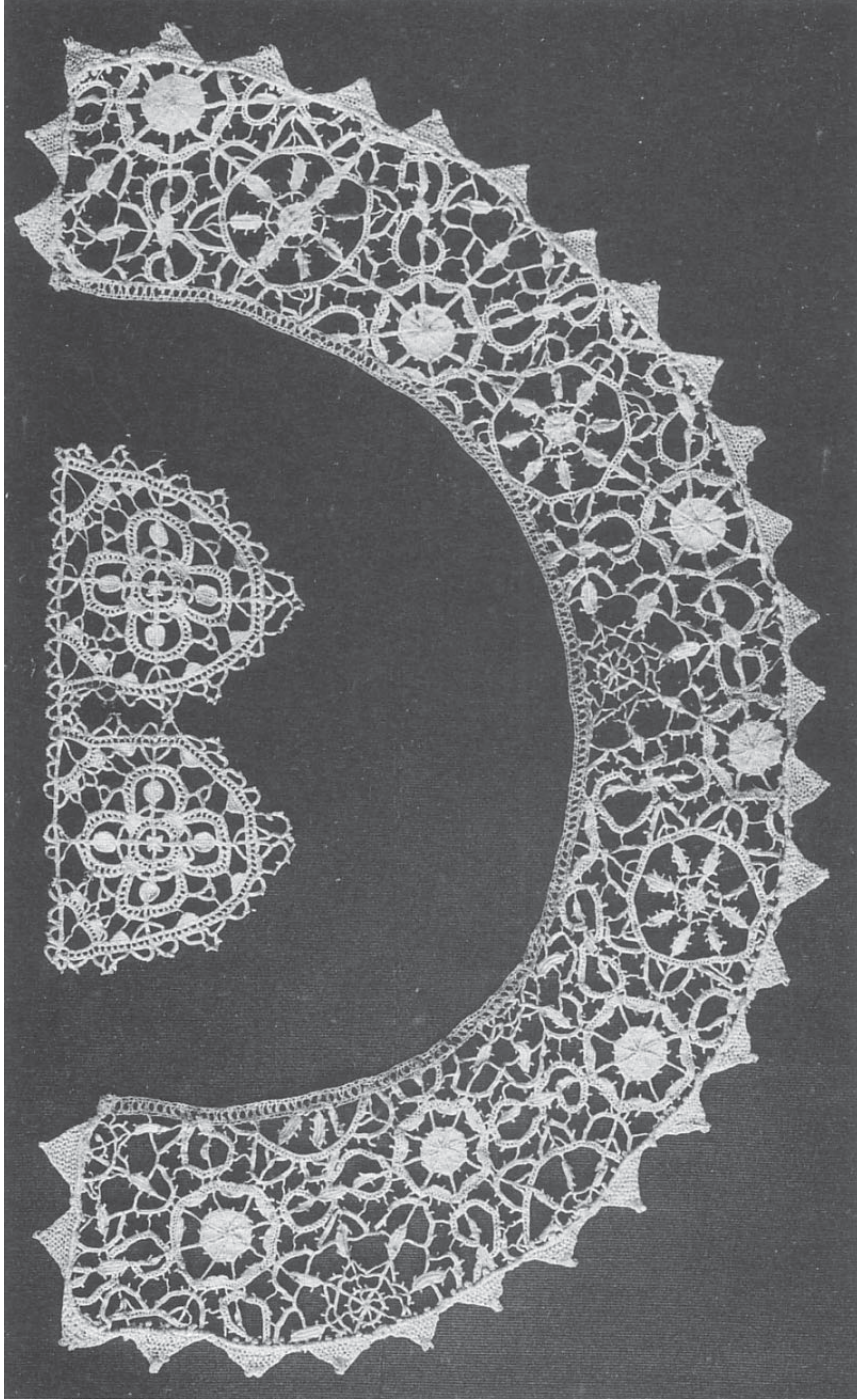
16. JAHRHUNDERT (ANFANG DES 17. JAHRHUNDERTS ?).



etwas unter d. w. Grösse

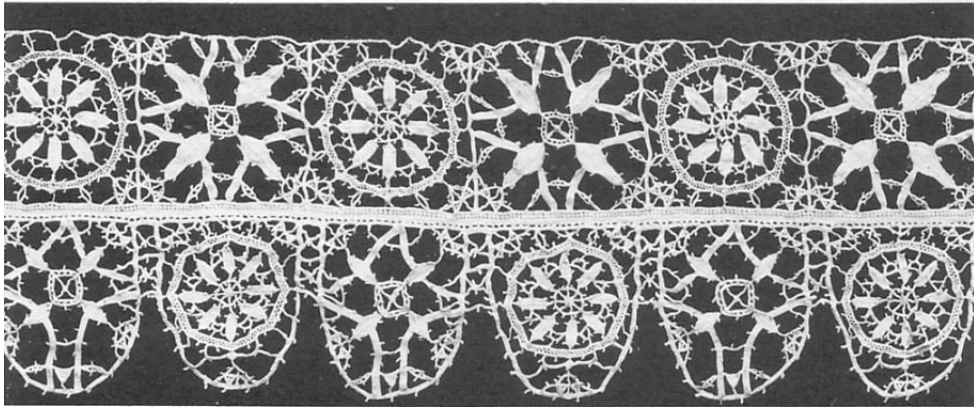
NÄHZACKE MIT SCHWARZEN GLASPERLEN
(ALS AUGEN), VENEZIANISCH

16. JAHRHUNDERT



etwas über 1 2 d. w. Grösse

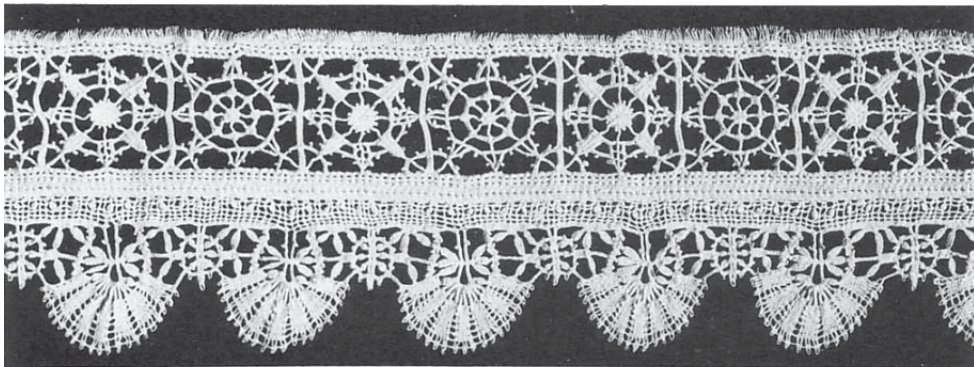
ZACKEN UND KRAGEN -- RETICELLA -- GENÄHT, ITALIENISCHE ART
16. JAHRHUNDERT



a

NÄHSPITZE — RETICELLA — ITALIENISCH
16. BIS ANFANG DES 17. JAHRHUNDERTS

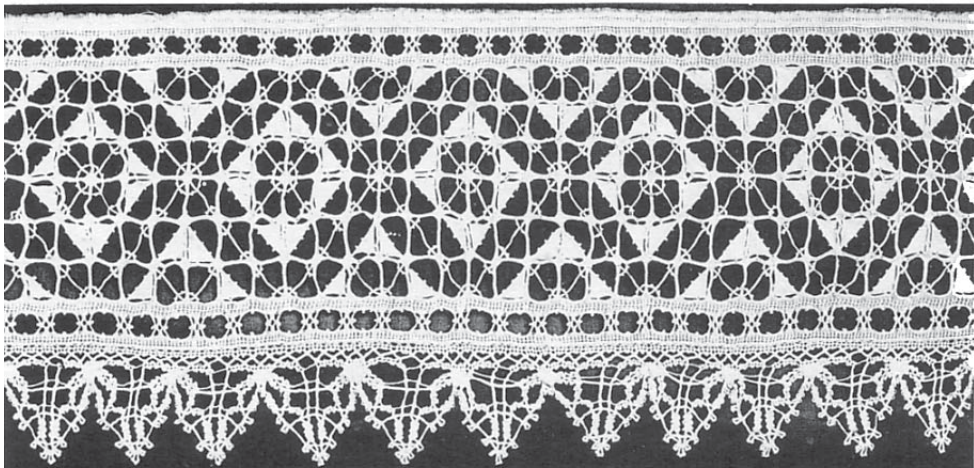
1/3 d. w. Grösse



b

DURCHBRUCHARBEIT MIT KLÖPPELBESATZ, ITALIENISCH
16. BIS ANFANG DES 17. JAHRHUNDERTS

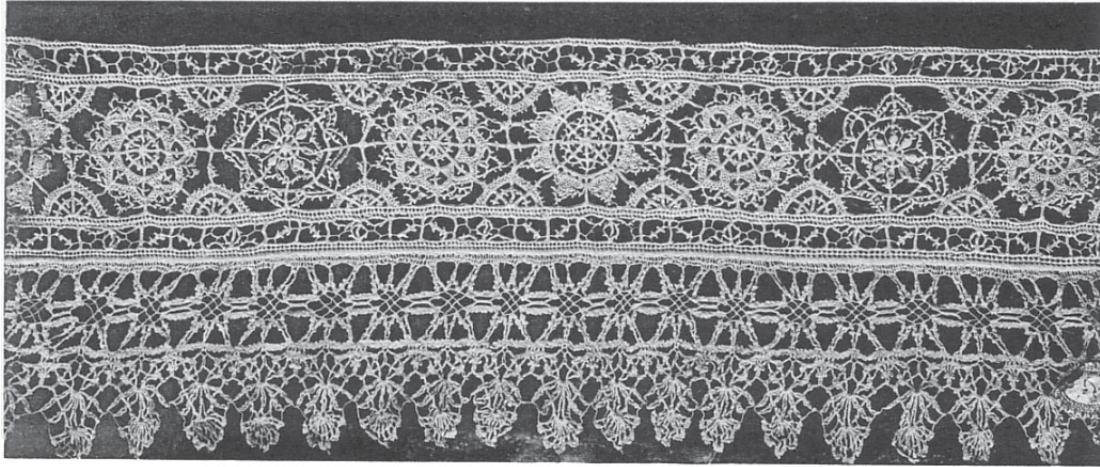
1/3 d. w. Grösse



c

DURCHBRUCHARBEIT MIT KLÖPPELBESATZ, ITALIENISCH
16. BIS ANFANG DES 17. JAHRHUNDERTS

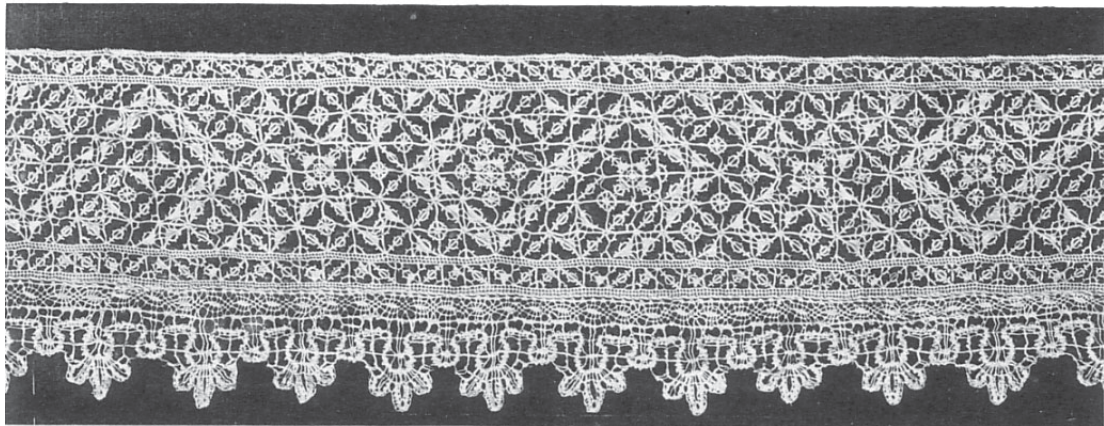
1/4 d. w. Grösse



a

1/2 d. w. Grösse

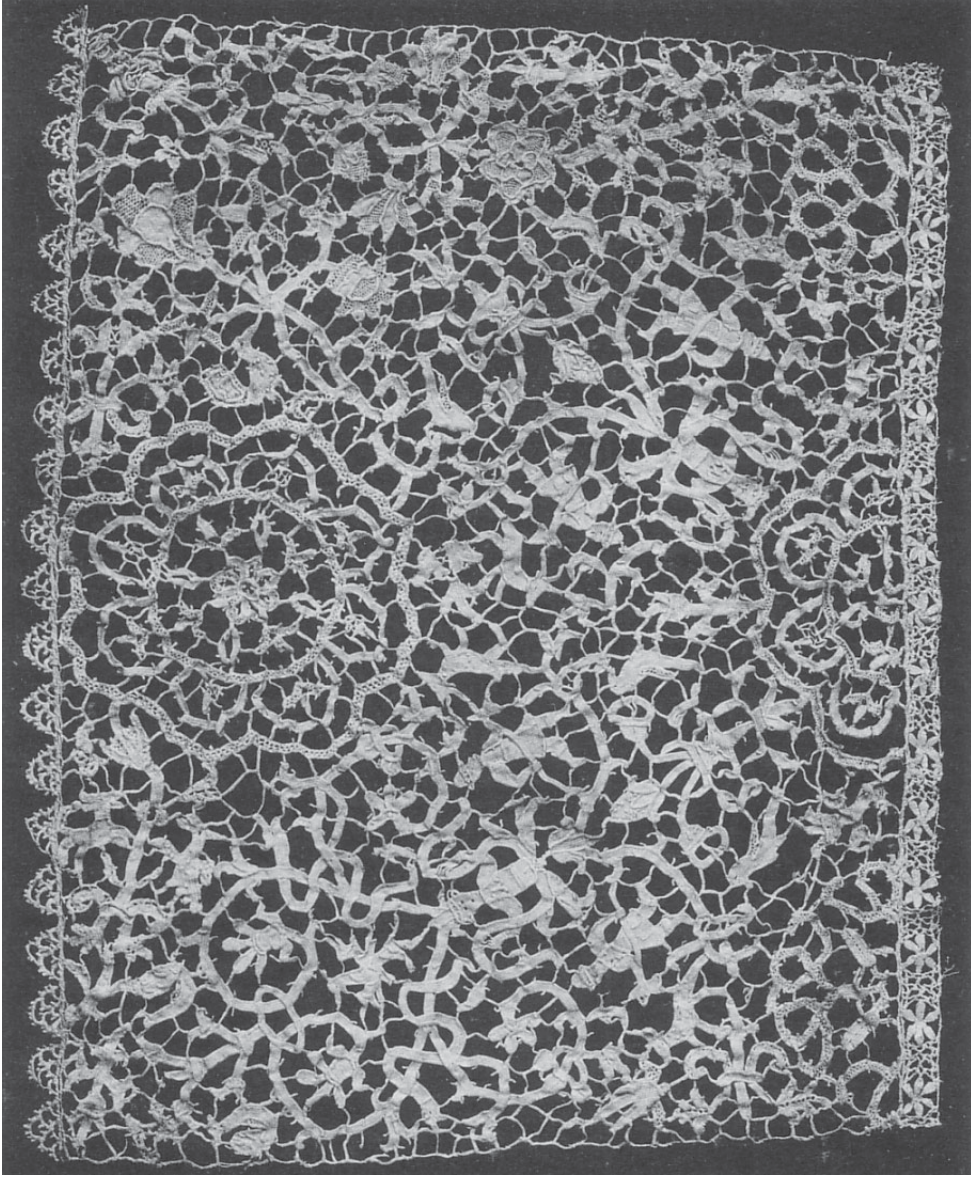
NÄHARBEIT — RETICELLA — MIT KLÖPPELBESATZ, ITALIENISCH
16. BIS ANFANG DES 17. JAHRHUNDERTS



b

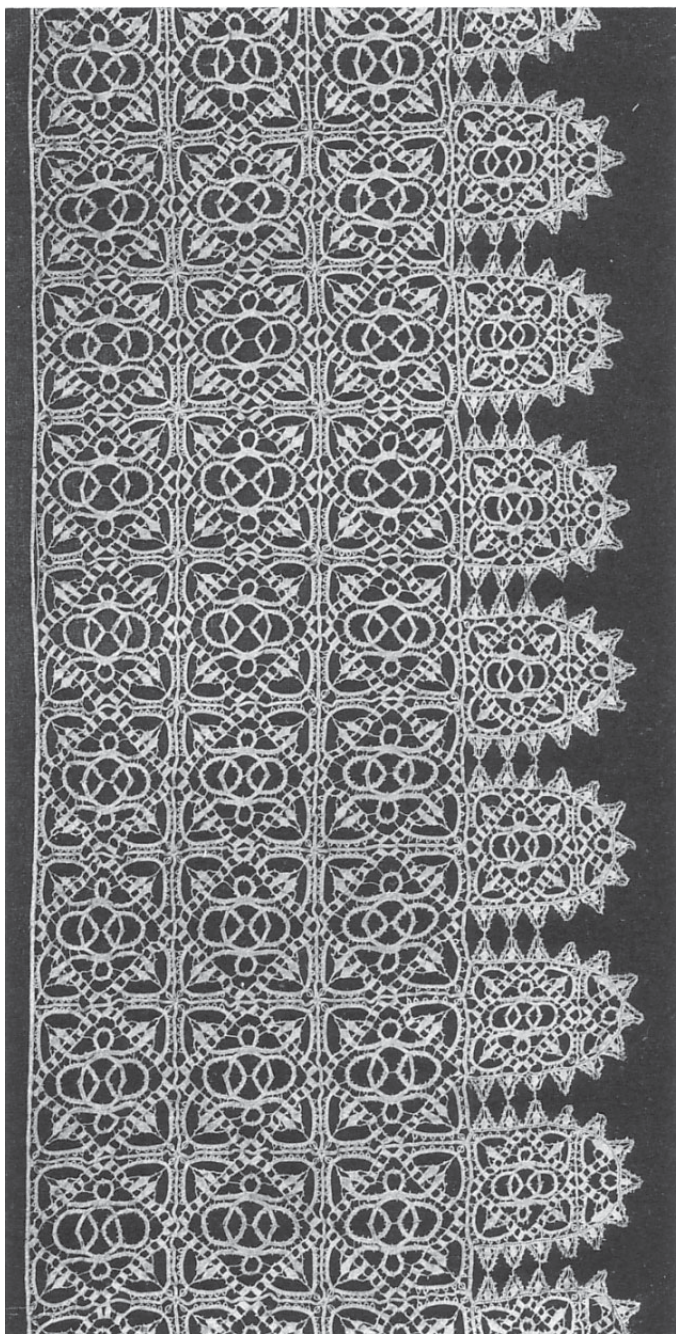
1/3 d. w. Grösse

NÄHARBEIT MIT KLÖPPELBESATZ, ITALIENISCH
16. BIS ANFANG DES 17. JAHRHUNDERTS



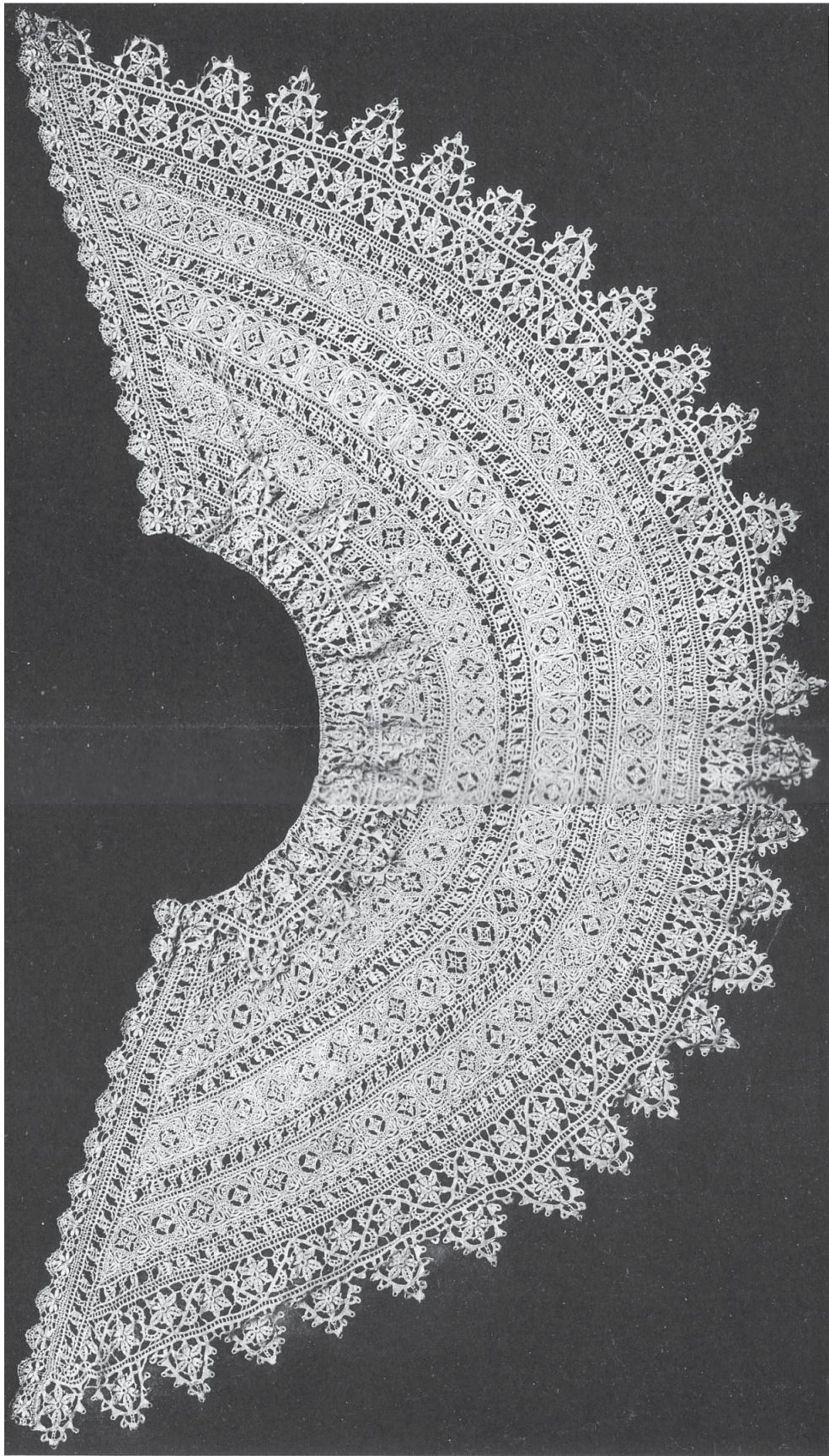
3/4 d. w. Grösse

NÄHSPIITZE, ITALIENISCH ODER SÜDDEUTSCH
(UNTEN KLÖPPELRAND) 16. JAHRHUNDERT



1/4 d. w. Grösse

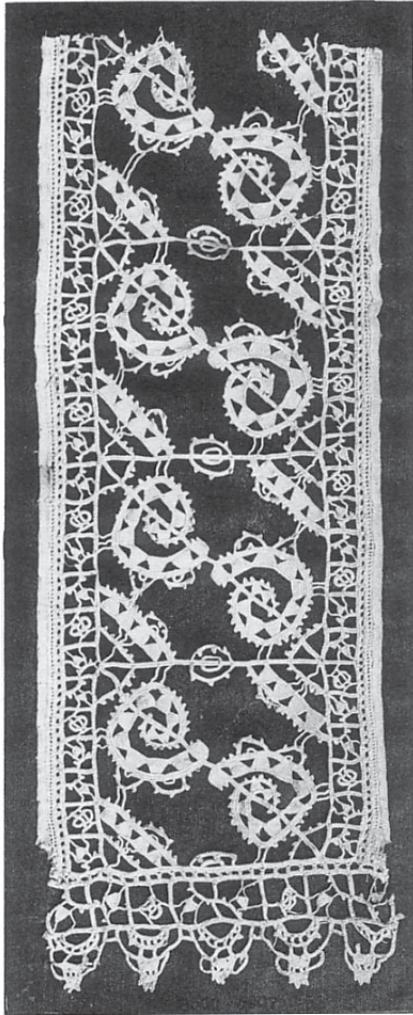
NÄHSPITZE, WAHRSCHEINLICH SPANISCH
17. JAHRHUNDERT



gegen $\frac{1}{3}$ d. w. GröÙe

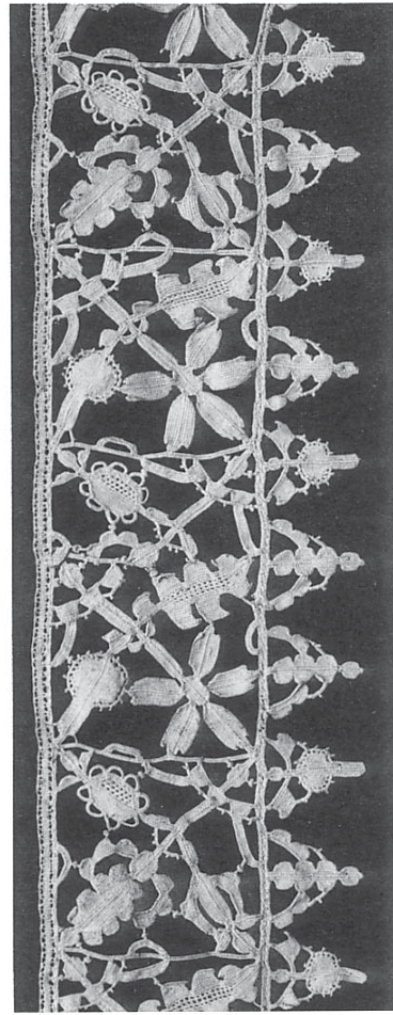
KRAGEN, DURCHBRUCHARBEIT, MIT NÄHBESATZ, ITALIENISCH
UM 1600

Double-page illustration rotated 90° and reduced to 75% to fit on page.



a

1/2 d. w. Grösse

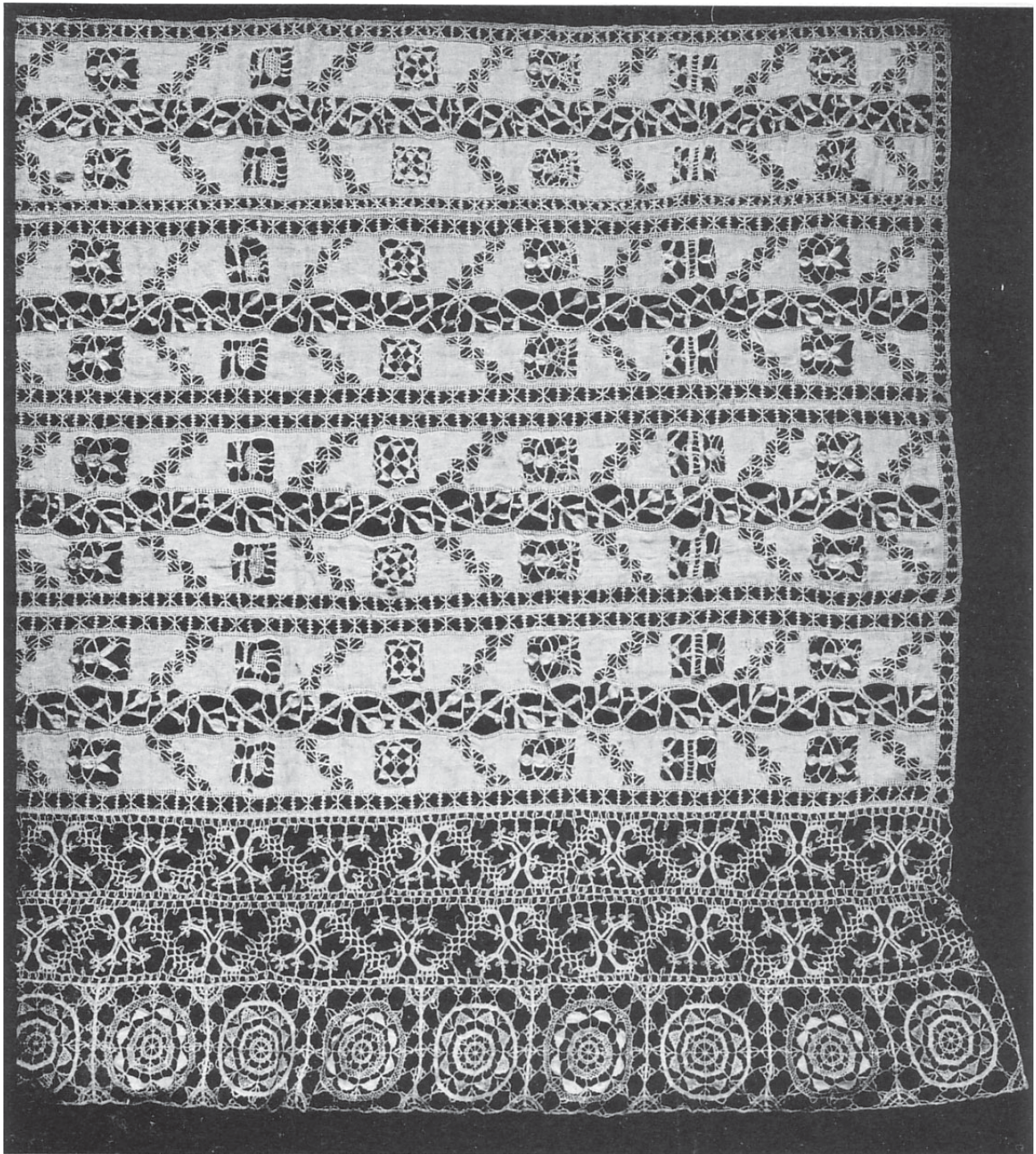


b

1/2 d. w. Grösse

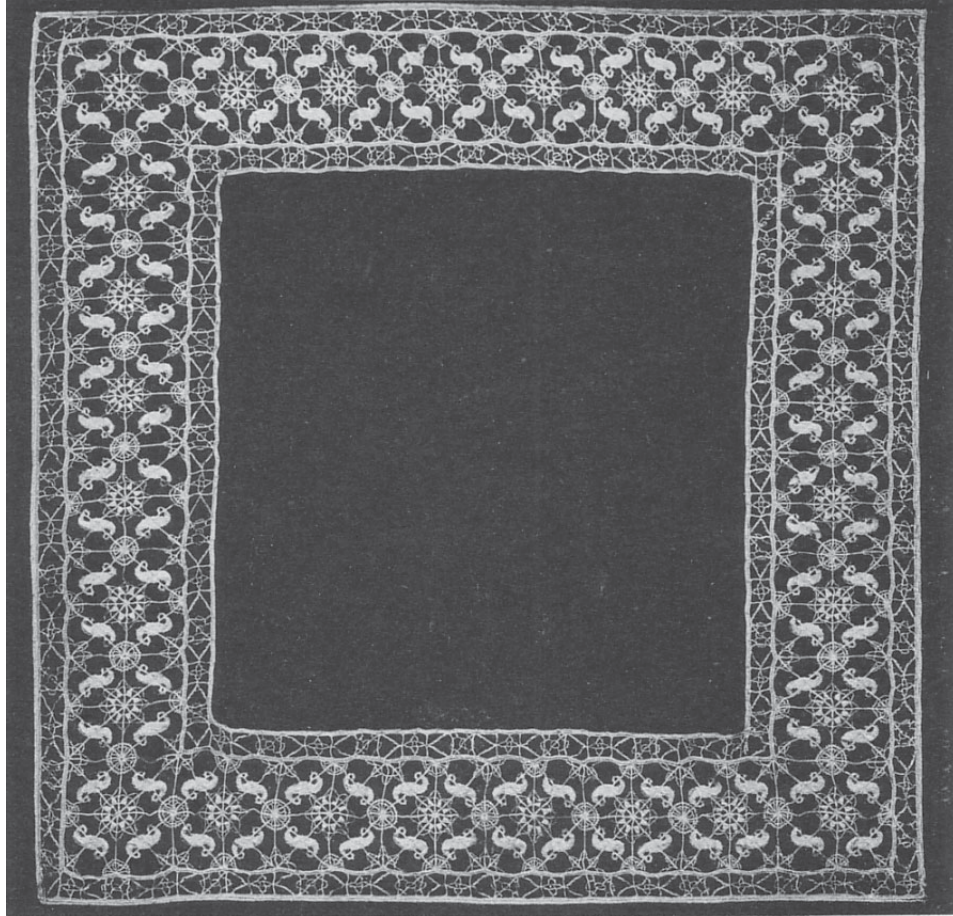
NÄHSPITZEN, ITALIENISCH

16. JAHRHUNDERT



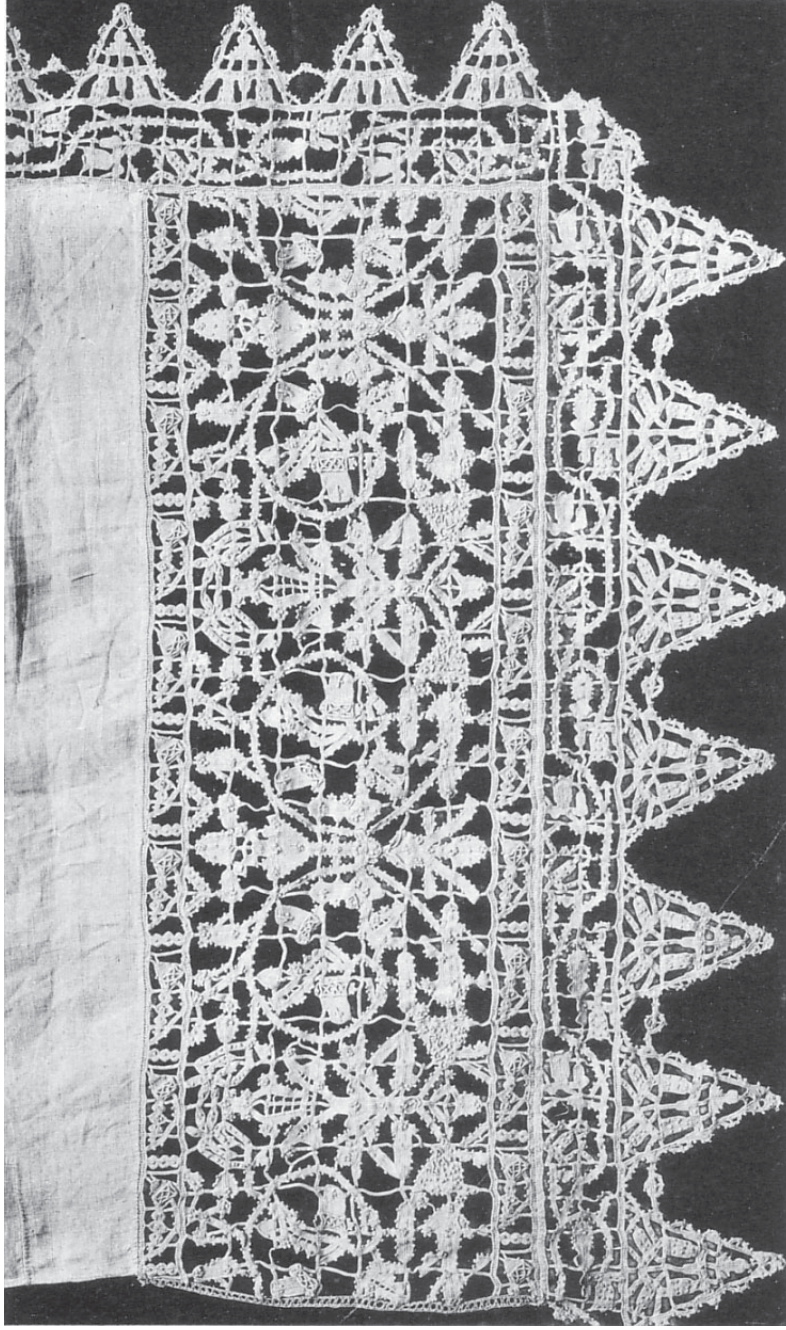
$\frac{1}{5}$ d. w. Grösse

DURCHBRUCHARBEIT MIT THEILWEISE GEKLÖPPELTEM BESATZE
16. JAHRHUNDERT
Die Stücke gehören ursprünglich nicht zusammen



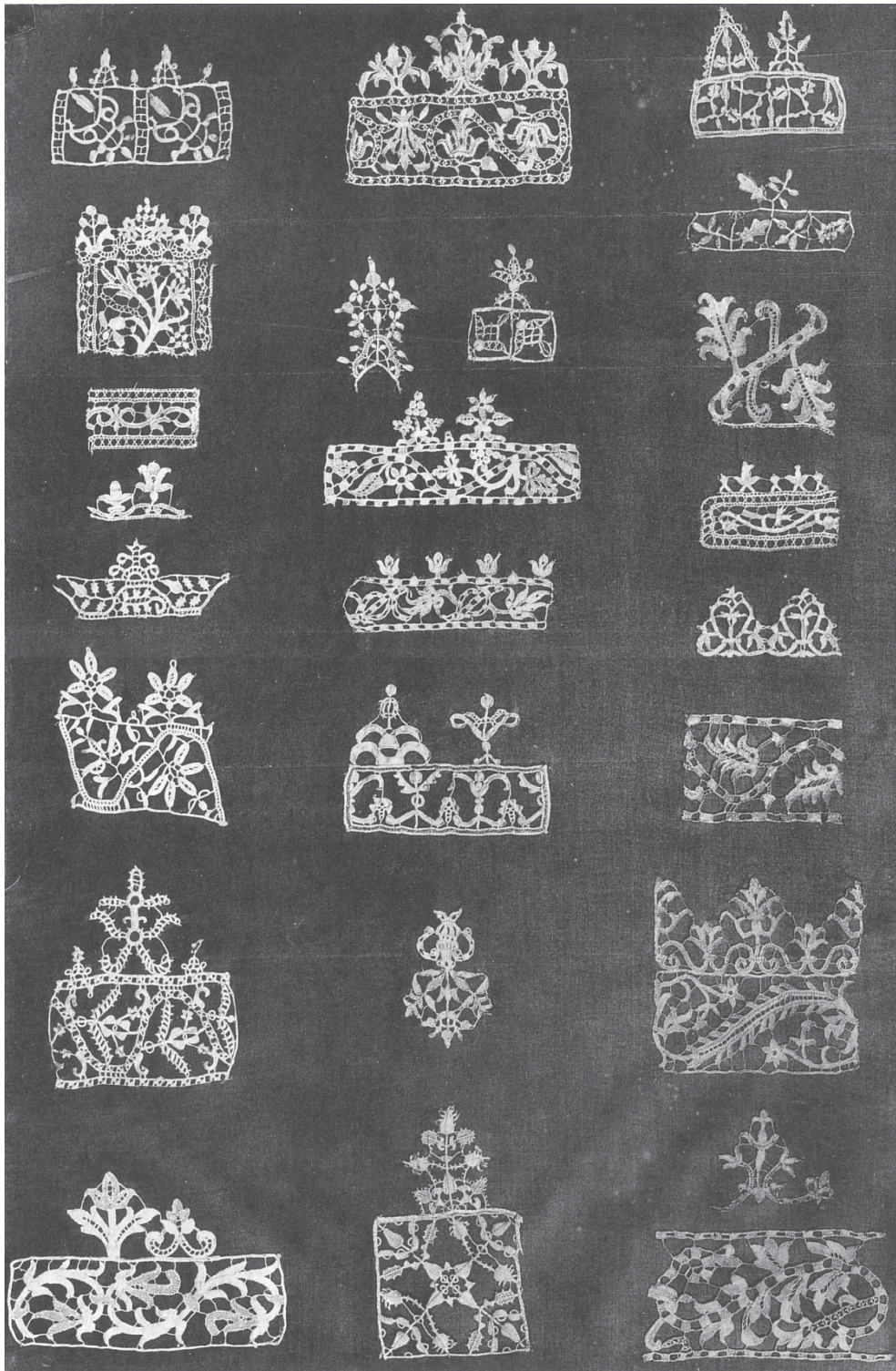
$\frac{1}{5}$ d. w. Grösse

NÄHSPITZE — KISSEN RAND — ITALIENISCH
16. JAHRHUNDERT



1/4 d. w. Grösse

NÄHARBEIT, BESATZ EINES ANTEPENDIUMS MIT DER AUFCHRIFT:
» ALLA BEATISSIMA VERGINE DI CANDIA «. VENEZIANISCHE ART
16. JAHRHUNDERT



2/3 d. w. Grösse

NÄHSPITZEN AUS EINER GROSSEN ÄLTEREN MUSTERSAMMLUNG, WAHRSCHENLICH SPANISCH
ENDE DES 16. UND ANFANG DES 17. JAHRHUNDERTS

Double-page illustration rotated 90° and reduced to 75% to fit on page.